

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SSW/020(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SSW	Mittwoch, 08.11.2006	Seniorenwohnanlage, Leipziger Str. 43	17:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Anfragen des Heimverbandsleiters der SWA
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung 018/06 des BA SSW vom 30.08.2006
- 4 Jahresabschluss 2005 des EB SSW und Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006
Vorlage: DS0435/06
- 5 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordnete Beate Bröcker

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Thorsten Giefers

Stadträtin Dagmar Huhn

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Johannes Rink

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Beschäftigtenvertreter

Frau Würtz

Vertreter

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Geschäftsführung

Frau Schäfer

Verwaltung

Frau Simone Borris

Mitglieder des Gremiums

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

Stadträtin Regina Frömert

Stadtrat Klaus Heinemann

Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Der TOP 6 „Beschlussfassung zur DS 0436/06 – Wirtschaftsplan 2007 des EB SSW“ wird von der Tagesordnung genommen, da noch eine Abstimmung mit dem FB 02 (Finanzservice) aussteht.

Frau Bröcker stellt die Tagesordnung mit dieser Änderung zur Abstimmung mit dem Ergebnis

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

2. Anfragen des Heimverbandsleiters der SWA

Als verantwortlicher Leiter der Seniorenwohnanlage gibt Herr Gottwald den Anwesenden einen kurzen Abriss zum Objekt und den sanierten altersgerechten, teilweise auch behindertengerechten (Rollstuhlfahrer) Wohnungen. Gegenwärtig sind von den 220 vorhandenen Wohnungen 23 nicht vergeben. Dabei handelt es sich um kleine 1-Raum-Wohnungen oder 2-Raum-Wohnungen mit sehr ungünstigem Zuschnitt.

Herr Gottwald spricht ein Problem an, dass bei der Belegung der Wohnungen für Rollstuhlfahrer auftritt. Die Straßenbahnhaltestelle vor der Einrichtung ist nicht behinderten-gerecht ausgestattet. Zwischen den Haltestellen Hasselbachplatz und Kirschweg wurde dieser speziellen Problematik noch nicht Rechnung getragen.

Frau Paqué empfiehlt, diesen Sachverhalt dem Behindertenkreis unter Leitung des Beauftragten, Herrn Pischner, mitzuteilen und um Unterstützung zu bitten. Herr Gottwald ergänzt, dass seinerseits die MVB in der vergangenen Woche diesbezüglich angeschrieben wurde.

Herr Dr. Reichel fragt nach, ob die Beherbergung von Gästen in der SWA möglich ist. Herr Gottwald beantwortet diese Anfrage, dass es im Haus 7 drei Gästewohnungen gibt, die gut ausgebucht sind.

Des weiteren verweist der Einrichtungsleiter auf den Otto-Kobin-Saal, der im vergangenen Jahr für insgesamt 26 Veranstaltungen genutzt wurde und die Tendenz in diesem Jahr stark rückläufig ist (12 Veranstaltungen). Damit können die Kosten für den Saal nur zu etwa 20 % abgedeckt werden. Viele bisherige Nutzer sind auf das fertiggestellte Gesellschaftshaus aus-gewichen. Eine Ursache ist in der nicht vorhandenen Bewirtschaftung durch ein Cateringunternehmen zu sehen.

Herr Rink fragt nach der Anzahl von Wohnungen, die schon mehrere Jahre leer stehen. Das sind 4 Stück – je zwei 1-Raum-Wohnungen und zwei 2-Raum-Wohnungen -.

Herr Dr. Reichel möchte wissen, welche Aktivitäten unternommen werden, um attraktive Veranstaltungen im Saal durchzuführen und das Interesse der Bewohner daran zu wecken.

Von Herrn Gottwalds Seite wird auf die Feststellung wert gelegt, dass der EB SSW als Vermieter fungiert ohne Betreuungsleistungen. Veranstaltungen werden über Plakate in den Häusern bekannt gemacht und es gibt auch Kartenkontingente für die SWA.

Frau Huhn möchte – als einen Gedanken, um dem Leerstand zu begegnen – anregen, den möglichen Verkauf eines Hauses aus der Anlage zu prüfen.

Frau Bröcker beendet die Diskussion mit der Erwartung, dass der Eigenbetrieb sich dringend ein Konzept überlegt, um neben dem Angebot an die Mieter auch eine höhere Kostendeckung zu erreichen. Sie empfiehlt die Einbeziehung der Fachhochschule für Sozialwissenschaften. Studenten könnten dieses Projekt bearbeiten und Ideen entwickeln.

Herr Pfeifer wird sich mit Herrn Gottwald zu dieser Problematik abstimmen.

3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung 018/06 des BA SSW vom
30.08.2006

Das Protokoll der Sitzung 018/06 des BA SSW wird von Frau Bröcker zur Abstimmung gestellt und mit

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

bestätigt.

4. Jahresabschluss 2005 des EB SSW und Beauftragung des
Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006
Vorlage: DS0435/06

Zur Erläuterung des Jahresabschlusses 2005 ist vom Prüfungsunternehmen WIBERA Herr Nuretinoff anwesend. Er hat die wesentlichsten wirtschaftlichen Kennzahlen und Ergebnisse in einer Tischvorlage zusammengefasst und verteilt diese an die Anwesenden. Er erläutert Nachfragen der Ausschussmitglieder, so u.a. von Herrn Schmicker zur Eigenkapitalquote, Herrn Rink zu Belegungstagen und Auslastung. Herr Giefers äußert sich dahingehend, dass er so, wie im Papier dargestellt, mit den Zahlen nichts anfangen kann. Er erachtet es für sinnvoller, die prozentuale Auslastung pro Platz darzustellen. Die aufgezeigten Zahlen sind durch Kapazitätsveränderungen infolge Sanierung beeinflusst und deshalb nicht realistisch.

Frau Bröcker weist ergänzend darauf hin, dass der Oberbürgermeister aufgrund des negativen Betriebsergebnisses ein Konsolidierungspapier gefordert hat und die Kostenstruktur dringend verändert werden muss.

Herr Rink möchte wissen, ob es Einzelabrechnungen für jede Pflegeeinrichtung gibt. Dies wird von Herrn Pfeifer bestätigt. Er erläutert, dass die großen Einrichtungen wirtschaftlicher sind als die kleineren Heime. Da die Auslastung durchgängig gut ist, Pflegesätze für die drei großen Häuser des Eigenbetriebes mit sehr geringer Entgeltsteigerung für die nächsten zwei Jahre festgeschrieben sind, wird es erhebliche Mehreinnahmen aus Pflegesätzen nicht geben.

Frau Bröcker bittet den Betriebsleiter, zur nächsten Sitzung ein neues Konzept mit Maßnahmen zur Wiederherstellung der Wirtschaftlichkeit vorzulegen.

Im Anschluss stellt sie den Jahresabschluss 2005 und die Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 zur Abstimmung mit dem Ergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Sonstiges

Herr Pfeifer verteilt Einladungen zur Eröffnung des Altenpflegeheimes „Am Luisengarten“ für den 15.12.2006, 11.00 Uhr, an die Ausschussmitglieder.

Weitere Informationen oder Nachfragen gibt es unter diesem TOP nicht.

Frau Bröcker stellt formal Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Bröcker
Vorsitzende/r

Schäfer
Schriftführer/in